

## KUNST AUF DER BURG

30.6. bis 22.9.2024

ORT:  
53773 Hennef (Stadt Blankenberg),  
Burg Blankenberg

ÖFFNUNGSZEITEN:  
Dienstag bis Sonntag 10-18 Uhr

VERNISSAGE:  
Sonntag, 30. Juni 2024, 15 Uhr  
Der Burggarten ist ebenfalls geöffnet.

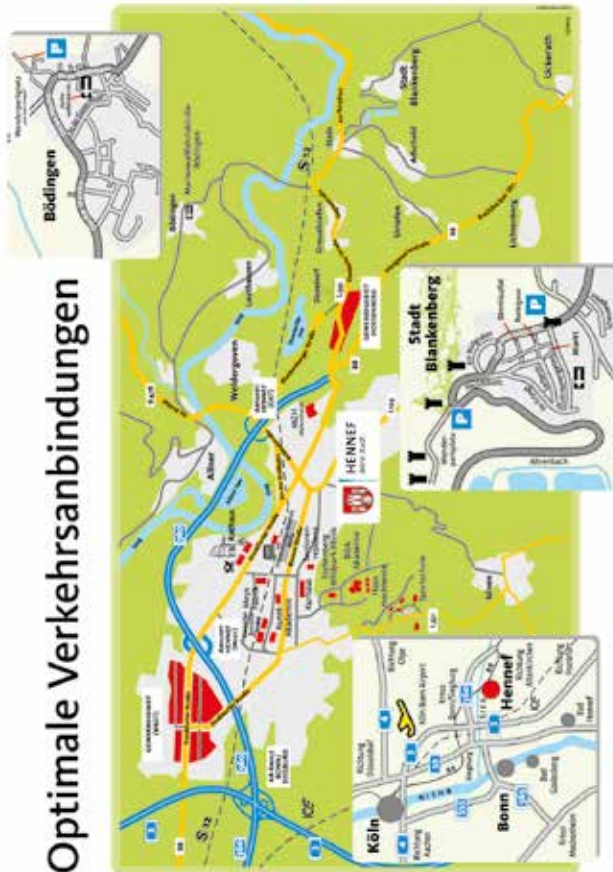
PARKEN (BEGRENZT!):  
Wanderparkplätze an der Burganlage  
und am Katharinenturm.

ÖPNV:  
S12 und S19, Ausstieg Haltepunkt Blankenberg,  
Fußweg nach Stadt Blankenberg ca. 20 Min.  
oder Bus Linie 530 („Siegthüpfel“), Haltestelle  
Blankenberg Katharinentor

ZUR KUNST WANDERN:  
Die Burg Blankenberg liegt an der Etappe 3 des  
Natursteigs Sieg sowie am Erlebnisweg  
„Burgweg“; Infos: <https://naturregion-sieg.de/wandern>

ONLINE:  
[www.hennef.de/kunstaufderburg](http://www.hennef.de/kunstaufderburg)

VERANSTALTER:  
Kulturamt der Stadt Hennef



Optimale Verkehrsanbindungen



Werk von Heinz A. Rosentreter aus 2023

# KUNST auf der BURG BLANKENBERG 30.6. bis 22.9.2024

Diane Christine Dille  
Gesche Harms

Ansgar Holtschneider

Barbara Schmitz

Lukas Seifert

Rainer Söntgerath

Musik: Jan-Philipp Tödte



### DIANE CHRISTINE DILLE

ist Dipl.Edelstein- und Schmuckdesignerin und seit 1999 als freischaffende Künstlerin tätig. Ständige Teilnahme an Ausstellungen im In- und Ausland, ebenso an internationalen Fachmessen für Schmuck. Seit 2003 arbeitet sie in ihrem Atelier mit Werkstatt in Overath- Steinenbrück. Dort fertigt sie ausschließlich handgearbeitete Einzelstücke, aber auch Anfertigungen auf Kundenwunsch. Zweimal jährlich gestaltet sie dort eigene Ausstellungen mit Schmuck

und kleineren Skulpturen. Seit 2020 schweißt sie zusammen mit ihrem Mann riesige Blumen und Insekten aus Stahl, welche sie im eigenen Skulpturengarten, dem KunstGartenEden in Overath-Steinenbrück präsentiert. Mit dem Konzept für diesen Garten gewannen beide den dritten Platz beim Heimat-Preis des Landes NRW.

Weitere Infos unter: [www.schmuckzeichen.de](http://www.schmuckzeichen.de)



### GESCHE HARMS

arbeitet als Grafikerin, Illustratorin und Künstlerin in Bergisch Gladbach bei Köln. Bewegung, Energie und Lebensfreude, aber auch Ruhe, Genuss und das Glück des kleinen Augenblicks sind einige Ihrer Themen. Verpackt als weibliche Akte, die mit mehr oder weniger Eleganz über Leinwände, Holz, Papier oder gebannt auf Stoff fliegen, tanzen, huschen oder einfach sind. Seit 2022 werden die „Dickenden Damen und andere Engel“ auch aus Metall herausgeschnitten. „Es treibt mich immer wieder zu den Figuren zurück. Sie sind in meinem Kopf und bitten um Freiheit.“

Mehr Infos unter [www.gescheharms.com](http://www.gescheharms.com) und <https://www.instagram.com/kunstmadam>.



### ANSGAR HOLTSCHNEIDER:

Als gelernter Tischler ist Holz seine Basis, er setzt sich jedoch mit jeglichen Materialien auseinander. 2017 begann er mit seinen skulpturellen Arbeiten aus Holz. Dafür verwendet er Hölzer aus dem Kölner Umland, welche bereits umweltbedingt gefallen sind oder dementsprechend gefällt worden mussten. Des Weiteren entstehen Objekte und mobiliare Einzelstücke. Weitere Infos:

<https://www.ansgarholtschneider.de>.



### BARBARA SCHMITZ

kreiert seit 2005 Stahlskulpturen, die oftmals aus Resten unserer industriellen Fertigung arrangiert sind. Ihre Arbeiten sind geprägt von ausgewogenen Formspielen und präsentieren sich leicht und filigran, trotz der Schwere des Materials. Barbara Schmitz hat zuvor 2018, 2019 und 2023 an Kunst auf der Burg mitgewirkt. Ihre Arbeiten zeigt sie regelmäßig auf Ausstellungen im Bonner Raum, 2024 zum Beispiel bei der Ausstellung „Schwarz-Weiß“ im Haus an der Redoute, Bad Godesberg. Sie ist Mitglied

der Künstlergruppe Bonn. Weitere Infos: [www.eisenwelten.de](http://www.eisenwelten.de).



### LUKAS SEIFERT

ist ein junger Hennefer Künstler, der Gegenstände aus Stahl zu Figuren zusammensetzt. Aus Schrauben werden Augen, aus Nägeln Haare, aus Zahnrädern Oberkörper. So entstehen Gitarristen, Eulen, Blumen und mehr ... detailreich und mit dem Blick für Ironie. und Kunst auf der Burg ist seine erste Ausstellung. [https://www.instagram.com/luke\\_se1](https://www.instagram.com/luke_se1).



### RAINER SÖNTGERATH

lebt und arbeitet in Köln als Tischlermeister mit eigener Tischlerwerkstatt (gegründet 1983) und hat außerdem Sozialwissenschaften und Sonderpädagogik studiert. Von 1993 bis 2005 war er Obermeister der Tischler in Köln, von 2010 bis 2021 Landesinnungsmeister. Seit 2021 befasst er sich mit Bildhauerarbeiten aus Holz. Dabei sind viele teils großformatige und immer ausdrucksvolle figürliche Darstellungen entstanden, die sich oft durch einen ironischen Blick auf Menschen und Tier auszeichnen. Weitere Infos unter <https://rainer-soentgerath.de>.



### JAN-PHILIPP TÖDTE

Das musikalische Rahmenprogramm bei der Vernissage der Ausstellung „Kunst auf der Burg“ gestaltet seit 2017 der Multiinstrumentalist Jan-Philipp Tödte aus Seelscheid. Auf einer erlesenen Auswahl exotischer und neuartiger Musikinstrumente, präsentiert er Stücke, bei denen er mehrere verschiedene Instrumente gleichzeitig bedient und somit auf eigentümliche Weise eine überraschende Klangvielfalt erzielt. Handgemacht, unplugged und echt. Weitere Infos: <https://www.youtube.com/user/talkinmusicde>.